

Anschaffung ermöglichen. Auch in der Bücherei unserer Heimatsfreunde sollte er nicht fehlen. Denn nur mit Hilfe methodischer Erkenntnisse wird man sich ein deutliches Bild von der Art unserer engeren Heimat machen können. G.



Für die Lauenburgische Jugend



Die Jahresversammlung des Kreis Ausschusses für Jugendpflege fand am 28. Oktober 1928 in Büchen statt. Die Versammlung war von den Vertretern der Jugendvereine unseres Kreises gut besucht. Der Vorsitzende gab einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes, aus dem hervorzuheben ist, daß dem Kreis Ausschuß für Jugendpflege zur Zeit 75 Jugendvereine angeschlossen sind. In dem letzten Jahre konnte der Bau von neun Sportplätzen gefördert werden. Zwei Jugendheime — in Lauenburg und Rakeburg — wurden eingeweiht. Die neue Jugendherberge in Lauenburg wurde eröffnet. Der Jugendherberge in Rakeburg wurden neue schöne Räume in der alten Bürgerschule überwiesen. Eine äußerst lehrreiche Jugendführertagung wurde in Mölln veranstaltet. Drei Bezirkslehrgänge der Regierung wurden beschickt. An der Ausstellung „Das junge Deutschland“ war der Kreis in bescheidener Weise beteiligt. Die Jugendbüchereien, sowie die Diapositive und Bildbänder wurden vermehrt. Die Herrn Schulrat Scheele unterstehenden ländlichen Fortbildungsschulen förderten die Betreibungen der Jugendpflege in überaus wertvoller Weise. — Die Rechnungsablage ergab, daß aus den vom Kreistage und von der Regierung bewilligten Mitteln 3522 Mark an Beihilfen für Jugendvereine verteilt werden konnten. Für die laufenden Ausgaben der Jugendherbergen waren 500 Mark und für die Herrichtung von Sportplätzen 1000 Mark bereitgestellt. — Im weiteren Verlaufe der Verhandlungen wurde ein Bericht des Herrn Schumacher-Rakeburg über den letzten Bezirkslehrgang in Altona, sowie des Herrn Lehrers Eggers über den Turnhallenbau in Lüttau erstattet. — Die nächste Jugendführertagung soll im Mai in Schwarzenbek stattfinden. Sie soll das Thema „Jugendwandern“ behandeln. — In den Vorstand wurden gewählt: Fr. Koch-Lauenburg, sowie die Herren: Lehrer Bohsen-Lauenburg, Hauptpastor Bruns-Mölln, Pastor Claußen-Sandesneben, Pastor Feicke-Basthorst, Rektor Grimm-Rakeburg, Turnlehrer John-Mölln, H. Lemmermann-Lauenburg, H. Nehn-Mölln, Steinfatt-Mölln, Oberstadtschreiber Stimming-Rakeburg und Fr. Zimmermann-Schwarzenbek.

Der Herr Regierungspräsident gibt eine Äußerung der Frankfurter Allg. Versicherungs-Aktiengesellschaft bekannt, wonach sich die **Haftpflichtversicherung für Jugendführer** nicht auf solche Fälle erstreckt, wo der Jugendführer als Auto- besitzer der Haftpflicht unterliegt. In solchem Falle empfiehlt die Gesellschaft, einen besonderen Versicherungsvertrag abzuschließen.

Der Kreis Ausschuß für Jugendpflege hat folgende **neue Bildbänder** angeschafft, die von den Jugendvereinen zur Vorführung von Lichtbildern kostenlos entliehen werden können: München und Nürnberg; Deutsch-Süd-Tirol; Vom Einbaum zum Ozeanriesen; Tiere der Eiszeit; Das Leben in einer mittelalterlichen Stadt; Die Großmächte der Gegenwart; Richter, Schwind, Spitzweg; Zwerg Nase und Vom tapferen Schneiderlein; Scherenschnitte und Klein Männchen.

Die Reichszentrale für Heimatdienst in Kiel hat eine Lichtbildserie „**Jugendwandern, Jugendherberge und Jugendleben**“ erworben, die von der genannten Zentrale entliehen werden kann.

Auf vielfachen Wunsch weise ich die Jugendvereine auf die **Jahrbücher Gucktästlein 1929** und **Freudenborn 1929** hin. Beide sind bei Wilh. Limpert in Dresden erschienen. Das erstere ist für Kinder von 6—10, das letztere für Kinder von 10—15 Jahren bestimmt. Im gleichen Verlag ist auch der **Bilder-Kalender Deutsches Wandern 1929** erschienen. — Ferner sei auf das von L. Voggenreiter-Potsdam herausgegebene **Taschenbuch für den deutschen Jugendführer** und den bei A. Fröhlich-Leipzig erschienenen **Wohlfahrtsalmanach Frohe Jugend** empfehlend hingewiesen. G.